

# Das Buch für uns

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **21 (1948)**

Heft 3

PDF erstellt am: **26.04.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## DAS BUCH FÜR UNS

Das Bedürfnis nach Auswanderung, das in der Schweiz stets lebhaft war, hat sich infolge des Krieges längere Zeit gestaut. Heute nun sind die Grenzen nach den überseeischen Ländern wieder weitgehend offen und dem wissensdurstigen Auswanderer stehen in vielen Ländern neue Existenzmöglichkeiten bereit. Für diese Auswanderer, für Kaufleute und alle weiteren geographisch interessierten Leser, hat der Verlag Kümmerly & Frey in Bern eine handliche Schriftenreihe geschaffen, die über die Verhältnisse in verschiedenen Ländern zuverlässige Orientierung bietet. Bis jetzt sind fünf dieser kleinen Bändchen erschienen, die folgende Gebiete behandeln: Columbien, Venezuela, Trinidad; Nordafrika; Brasilien, Argentinien, Paraguay, Uruguay. Tabellen, Skizzen und Karteneinlagen vervollständigen den wertvollen Inhalt dieser Schriftenreihe, die bald mit weiteren Neuerscheinungen aufwarten wird. Mit Freude wird jeder nach diesen Ausgaben greifen, der sich für überseeische Länder interessiert und nähere Angaben wünscht über die erwähnten Staaten. \*

Für den Freund historischer Karten haben die Herren Prof. Dr. Leo Weisz und Prof. Dr. Imhof ein reichhaltiges Werk geschaffen, das den Namen trägt «Die Schweiz auf alten Karten». Dieser wertvolle Band ist im Verlag der «Neuen Zürcher Zeitung» erschienen und umfaßt über zweihundert Seiten, zahlreiche Illustrationen und Dutzende farbenprächtiger Kartenbeilagen aus vielen Jahrhunderten. Die Verfasser haben keine Mühe gescheut und in jahrelangem Suchen alles gesammelt und registriert, was uns an künstlerisch wertvollem Kartenschaffen erhalten geblieben ist. So entstand ein prachtvolles Werk, das uns ein interessantes

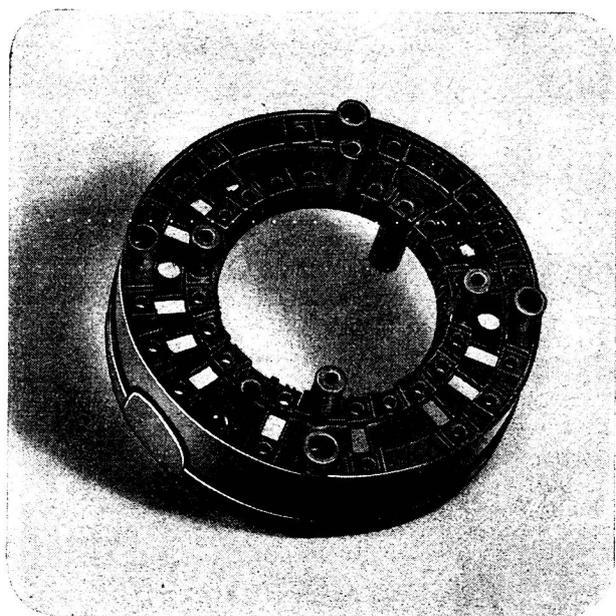
Stück schweizerischer Kulturgeschichte näherbringt. Besonders erwähnt werden muß die Auswahl der Kartenbeilagen und ihre eingehende Beschreibung, die auch dem Nichtfachmann den Weg zu diesen Kunstwerken früherer Jahrhunderte weist. \*

In seiner «Geschichte der schweizerischen Kartographie» zeigt der Verfasser, R. Grob, die vollständige Entwicklungsgeschichte der Schweizer Karten aus der Frühzeit bis zu den neuen Landeskarten, die eben erst im Entstehen begriffen sind. Der Verfasser bespricht eingehend die wesentlichen Produkte der schweizerischen Kartographie und schildert chronologisch die Entwicklung der Kartendarstellung und -herstellung von den Zeiten des Ptolomäus bis in unser Zeitalter. Auch der Entwicklung der Relief- und Tourenkarten, sowie der Atlanten und Vogelschaukarten, sind in diesem interessanten Buch einige Kapitel gewidmet. Ein Anhang mit 28 Illustrationen auf gutem Kunstdruckpapier und zwei Kartenausschnitte ergänzen den wirklich umfassenden Bericht auf wertvolle Weise. \*

Unter der neueren kartographischen Literatur sind unbedingt auch die «Landtafeln des Johannes Stumpf» zu erwähnen, die der Verlag Kümmerly & Frey herausgegeben hat. Für den Text zeichnet der bekannte Prof. Dr. Leo Weisz, der in seinem Vorwort einen umfassenden Ueberblick über das Leben und die Arbeit des berühmten schweizerischen Chronisten gibt. Das neu herausgegebene, alte Kartenwerk «Landtafeln» von Johann Stumpf enthält eine vielfältige Reihe ein- und mehrfarbiger historischer Karten, die durch ihre vorzügliche Reproduktion den Leser zu eingehendem Studium reizen.

*Schluss der Sondernummer*

## Kunststoff-Pressteile Syntogen



für Maschinen- und  
Apparatebau  
Installation und  
Schwachstromtechnik

**H. WEIDMANN AG.**  
RAPPERSWIL (St.Gallen)